

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2014-01-20

Dezernat/ Amt: I / Büro der  
Stadtvertretung  
Bearbeiter/in: Frau Timper  
Telefon: 545 - 1028

## Informationsvorlage Drucksache Nr.

01711/2013/B

**öffentlich**

## Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

## Betreff

Berichts Antrag | Baustelle Bürgermeister-Bade-Platz

## Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis.

## Begründung

### 1. Sachverhalt / Problem

Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 18.11.2013 unter TOP 27.3 zu Drucksache 01711/2013 Folgendes beschlossen:

Die Stadtvertretung beschließt, die Oberbürgermeisterin zu beauftragen, einen Bericht über den Fortschritt der Baustelle Bürgermeister-Bade-Platz vorzulegen, vor allem hinsichtlich der dortigen Zeitabläufe und ob die Bauarbeiten im finanziellen Rahmen liegen.

T.: sofort

### **Hierzu wird mitgeteilt (Stand: Sitzung der Stadtvertretung vom 09.12.2013):**

Wie bereits in der Stellungnahme zum Antrag dargestellt wurde, werden aufgrund der Bauzeitenverzögerung derzeit hieraus resultierende Mehrkosten verhandelt. Hierbei spielt auch eine Rolle, wer für diese Mehrkosten aufkommt, das heißt, wie sich die Finanzierung dieser Mehrkosten aufteilt.

Eine hierzu qualitative Berichterstattung kann erst nach Abschluss der Verhandlungen erfolgen. Dies wird zur Sitzung der Stadtvertretung am 27.01.2014 erfolgen.

**Hierzu wird ergänzend mitgeteilt (Stand: Sitzung der Stadtvertretung vom 27.01.2014):**

Die Baumaßnahme Obotritenring hat sich im Jahr 2013 wegen unvorhergesehener Leitungsumverlegungen erheblich verzögert. Der Zeitplan der Leistungserbringung der beauftragten Straßenbaufirma STRABAG hat sich vor allem verändert, weil ansonsten der Zeitraum der Leistungen der SAE zur Erneuerung der Abwasserkanäle in die Winterperiode verschoben worden wäre, das aber technologisch nicht durchführbar ist.

Mit der Fertigstellung der Gesamtbaumaßnahme ist erst im Herbst 2014 zu rechnen. Die Verschiebung der Leistungserbringung der Baufirma ist mit Mehrkosten der Baumaßnahme verbunden. Diesbezüglich liegt jetzt ein Nachtragsangebot vor, das derzeit durch die Verwaltung und die beauftragte Bauüberwachung geprüft wird. Über die Höhe der letztlich entstehenden Mehrkosten kann erst nach Abschluss dieser Prüfung berichtet werden.

Hierüber wird zum gegebenen Zeitpunkt berichtet.

**über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr**

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt:

**Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:**

ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

**Anlagen:**

Anlage 1 – Stellungnahme der Verwaltung

gez. Angelika Gramkow  
Oberbürgermeisterin